



Sicherheit des Patienten im Fokus

Endoprothetik-Zentrum am Klinikum Landkreis Tuttlingen erneut erfolgreich zertifiziert.

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie wurde am 23. und 24.06.2016 erfolgreich als Endoprothetik-Zentrum re-zertifiziert. Dieser Erfolg ist der Verdienst aller Mitarbeiter, die sich entsprechend motiviert eingebracht haben. Zwei Tage lang haben unabhängige Fachexperten die Abläufe in der Tuttlinger Klinik auf Herz und Nieren geprüft. Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie hat die sehr strengen Qualitätsanforderungen erneut ohne Abweichungen erfüllt.

In Deutschland werden jährlich über 400.000 künstliche Gelenke eingebaut. Ein Siegel für die qualitativ hochwertige Durchführung dieser Eingriffe stellt die Zertifizierung durch die EndoCert-Initiative dar. „Die Auszeichnung beweist, dass Qualität und die Sicherheit des Patienten bei uns großgeschrieben werden“, so Sascha Sartor, Geschäftsführer des Klinikums.

Die von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) ins Leben gerufene Initiative verfolgt das Ziel der Erhöhung von Patientensicherheit und Versorgungsqualität. Zwei externe Prüfer – selbst hochkarätige Operateure und Orthopäden – haben die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie anhand von 22 Qualitätsfaktoren kontrolliert. In allen relevanten Bereichen – wie z.B. der interdisziplinären Organisation der Behandlung, einer intensiven Einbindung des Patienten in seine Behandlung, der erreichten Qualität des Operationsergebnisses und einer engagierte Aus- und Weiterbildung aller beteiligten Berufsgruppen – lieferte das Team um Chefarzt Dr. Matthias Hauger hervorragende Ergebnisse.

Dem Patienten kommt sowohl das hohe Maß an Sicherheit, als auch die moderne Ausstattung des Endoprothetik-Zentrums zugute: „Durch die große Anzahl der bei uns durchgeführten Operationen können unsere Patienten von dieser Expertise profitieren“, so Chefarzt Dr. Matthias Hauger. Bei jeder Operation steht einer der drei Haupt-Operateure am Tisch, die von Endocert aufgrund Ihrer operativen Erfahrung zugelassen wurden. Neben Dr. Matthias Hauger sind das

Dr. Dietmar Kuppel und Dr. Ekhard Stegmann und in Zukunft auch Oberarzt Dr. Michael Weiser, der ebenfalls als Haupt-Operateur ausgebildet wurde. „Nach der Operation punkten wir bei den Patienten durch die komfortable Unterbringung im Neubau mit eigenem Sportraum und der guten Betreuung durch ein hochqualifiziertes Team aus Physiotherapeuten“, ergänzt Dr. Matthias Hauger.

„Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie hat ihr hohes medizinisches Niveau durch die erfolgreiche Re-Zertifizierung als Endoprothetik-Zentrum wieder bescheinigt bekommen“, bestätigt Landrat Stefan Bär. Geht es nach Dr. Matthias Hauger und seinem Team, soll das auch so bleiben. Die Zertifizierung wiederholt sich alle drei Jahre in großer Runde, einmal jährlich findet ein Audit mit strengen Zwischenkontrollen statt. Dies wird in Zukunft weiterhin von Dr. Vennemann, dem leitenden Oberarzt an einer großen Klinik in Bayern, koordiniert werden.



Das Team freut sich über die erneute Zertifizierung als Endoprothetik-Zentrum

Von links:

Ltd. Oberarzt Dr. Dietmar Kuppel, Auditor Dr. Steffen Vennemann, Oberarzt Dr. Ekhard Stegmann, Leiterin QM Irma Heine-Penning, Chefarzt Dr. Matthias Hauger, Oberarzt Dr. Michael Weiser, Auditor Dipl.-Med. Frank Heublein